

FGL-Fraktion, Normen Küttner, Bismarcksteig 3, 78467 Konstanz

Oberbürgermeister Burchardt
Bürgermeister Osner
Rathaus
Kanzleistraße 15
78462 Konstanz

Normen Küttner,
Gemeinderat

Kontakt:
07531/8044726
normen.küttner@gmx.net
18.09.2023

Prozessoptimierungen und Bürokratieabbau bei der Integration ausländischer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burchardt, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Osner,

Die Fraktion der FGL stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge über die aktuelle personelle Ausstattung des Ausländeramtes berichten und Möglichkeiten aufzeigen, wie es zu einer schnelleren Bearbeitung von Duldungen und der Anerkennung von Bildungsabschlüssen kommen kann. Ziel soll dabei sein, Beschäftigungsverbote aufgrund von überbordender Bürokratie zu vermeiden und Prozessabläufe zu verbessern. Wir regen in diesem Zusammenhang einen runden Tisch der beteiligten Akteure an, um dadurch eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit zu erzielen.

Begründung:

in den letzten Monaten erreichen uns immer wieder Meldungen, dass es bei der Bearbeitung im Zusammenhang mit Einstellungen oder Weiterbeschäftigungen von Menschen mit Migrationshintergrund zu erheblichen Verzögerungen kommt. Diese Verzögerungen führen häufig zu Beschäftigungsverboten, obwohl alle Voraussetzungen für eine Beschäftigung faktisch erfüllt sind. Z.B. wurde einem Auszubildenden in der Pflege der Spitalstiftung die Weiterbeschäftigung(kurzfristig) im laufenden Dienstbetrieb untersagt, da eine Verlängerung der Duldung-trotz frühzeitigem Antrag- nicht rechtzeitig vorlag. Auf Anfrage bei der Pflegedirektorin Frau Dr. Proksch am Klinikum Konstanz wurden von Ihr ähnliche Erfahrungen bestätigt. Auch am Klinikum Konstanz, sowohl bei der Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen, aber auch bei der Anerkennung von in Deutschland abgelegten Prüfungen kommt es

immer wieder zu erheblichen Verzögerungen, die letztlich dazu führen, dass die dringend benötigten Mitarbeitenden nicht beschäftigt werden dürfen. Dies führt nicht nur zu Lücken in den Dienstplänen zu Lasten der Beschäftigten und der Patienten, sondern auch zu erheblichen Frustrationen bei hochmotivierten Fachkräften.

Die jeweiligen Zuständigkeiten liegen bei den Regierungspräsidien, bei den Arbeitsämtern, und den kommunalen Ausländerbehörden.

Uns wird ebenfalls berichtet, dass auch die Erreichbarkeit der zuständigen Stellen für die Arbeitgeber, als auch für die betroffenen Personen sich schwierig gestaltet.

Das Ausländeramt Konstanz ist z.B. für Anfragen laut Homepage lediglich dienstags und donnerstags von 11.00-12.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
Normen Küttner

